

FREITAG, 23. SEPTEMBER 2016

Michael Elsener

Mediengeil

Michael Elsener ist zurzeit in der Schweiz mit seinem dritten Soloprogramm «Mediengeil» unterwegs. Darin parodiert er unser Medienverhalten und zeigt, was die Medienkonzerne eigentlich mit uns machen. Und zwar so, dass die alte Tante, die NZZ, bilanziert: «Mediengeil ist Elseners abgründigstes Programm, denn hier meint Abgrund Realität!» Freuen Sie sich auf einen Abend mit den populären Politik-Doubles, den Prominenten-Parodien, dem Klischee-Secondo aus dem Balkan und vielen mehr.



FREITAG, 4. NOVEMBER 2016

Mischa Wyss

Aasatzwys

«Aasatzwys» heisst die neue Sammlung berndeutscher Chansons, mit der Mischa Wyss unterwegs ist. Konsequenterweitergedacht und gespickt mit frischen Ideen knüpft das Programm an die Tradition des klassischen Berner Mundart-Chansons an. Stilsicher und variantenreich sind die poetischen Werke von Mischa Wyss. Der Chansonier singt beispielsweise von Politik und Jasskarten, von Schicksalsbegegnungen und Umzugskartons, Menschlichem und Zeitlosem, lässt uns staunen und schmunzeln, wenn er etwa von vergangenen Zeiten erzählt, und davon, wie er versucht, dem Alltagsstress zu entfliehen.



SAMSTAG, 3. DEZEMBER 2016

Katie Freudenschuss Bis Hollywood is eh zu weit

Katie Freudenschuss, kein Künstlername, ist Sängerin, Musikerin und sogar «Sachensagerin» aus Hamburg. Mit «Bis Hollywood is eh zu weit» steht die Halbösterreicherin mit Rest-Schmäh nun erstmals alleine auf der Bühne. Gerade wenn man von ihrer warmen Stimme und ihren schönen Songs auf ein poetisches Wölkchen geführt wurde und es sich an diesem flauschigen Ort gemütlich machen will, kommt der unerwartete Wolkenbruch. Der Schritt von süsser Melancholie zu scharfer Ironie liegt eben oftmals nur einen Akkord oder eine Zeile entfernt.



SAMSTAG, 17. DEZEMBER 2016

Simon Chen

MEINE REDE! - Kabarett am Pult der Zeit

Bislang war Simon Chen vor allem in der Poetry-Slam-Szene ein Begriff. Mit seinem ersten Soloprogramm überzeugt der ausgebildete Schauspieler an den Oltner Kabarett-Tagen. Er ist dabei, sich einen Namen in der Kleinkunstszene zu machen. Simon Chens Spezialität sind satirische Texte und Wortspiele. Seine Texte wimmeln von verdrehten Zitaten. «Ich kann mich dunkel erinnern: Ich war nicht der Hellste», lautet der eine Spruch, «Aller Anfang ist leer» ein anderer. Die Fülle an Wortspielereien fordert das menschliche Hirn. Freuen Sie sich auf einen erfrischend frechen Abend.



SAMSTAG, 14. JANUAR 2017

Ferruccio Cainero

Cosmos

Eigentlich ist «Cosmos» eine Autogarage, aber sie ist mehr als das: Ein Versprechen. Noch repariert Toni mit seinem Team Autos. Doch eines Tages, davon sind Toni und sein Bruder Giovanni überzeugt, werden im «Cosmos» Raumschiffe zum Fliegen gebracht. Wenn sich die Dunkelheit über das Dorf senkt, steigen die beiden auf das Motorrad und fliegen über die Ebene auf die Sterne zu, die am nächtlichen Horizont strahlen. Witzig und anschaulich erzählt Ferruccio Cainero in seinem aktuellen Programm vom Leben und Abenteuer des Mechanikers Toni. Er nimmt Sie mit auf eine abenteuerliche Reise.



SAMSTAG, 28. JANUAR 2017

Karim Slama

Knacknuss

Als scharfer Alltagsbeobachter mit multikulturellem Hintergrund wirft Karim Slama mit uns einen Blick auf Situationen, Missgeschicke und Unannehmlichkeiten des Lebens, wie wir sie alle kennen. Mit einer imposanten Geräuschkulisse, mit Musik und Bildern zeigt uns Karim, wie er all diesen Kleinigkeiten, die uns letztlich das Leben erschweren, begegnet und wie er sich – nachdem der erste Ärger verpufft ist – sogar über sie lustig macht. Ganz nach dem Motto: Knacknüsse bereichern das Leben!



FREITAG, 3. MÄRZ 2017

Stefan Waghubinger Aussergewöhnliche Belastungen

Wer kennt es nicht: Es stehen vergnügliche Aufgaben an, doch zuvor sollten wir die verabscheute Steuererklärung ausfüllen. Stefan Waghubinger sitzt also vor den ungeliebten Formularen auf der Bühne. Was nach eineinhalb Stunden dabei herauskommt, ist nicht eine ausgefüllte Steuererklärung, dafür aber ein neues, abendfüllendes Programm mit tiefschwarzem, bissigem und trotzdem irgendwie liebevollem Blick auf den Sinn und Unsinn des Lebens. Am Schluss bleibt nur eine Frage: Ist dieses Leben eine aussergewöhnliche Belastung oder ist es aussergewöhnlich schön?



SAMSTAG, 18. MÄRZ 2017

NiNA-Theater

Gschnorr

Bei «Gschnorr» steht die Sprache selbst im Rampenlicht. Die vier NiNA-Theater-Akteure lassen sie in allen erdenklichen Formen witzig und virtuos durch sich hindurchfließen: Da kommt das Wort mal magisch, mal modisch, manchmal medial verfremdet aber immer melodisch daher: Das musikalische «Sprech-Theater» ergründet kreativ und verspielt die tiefere Bedeutung der Sprache für die Identität des Menschen. Von der Schöpfungsgeschichte bis ins moderne Babel, wo die Sprachhülsen knacken und die Wortmasken fallen. Ein vergnüglicher Abend nicht nur für Sprachbegeisterte.

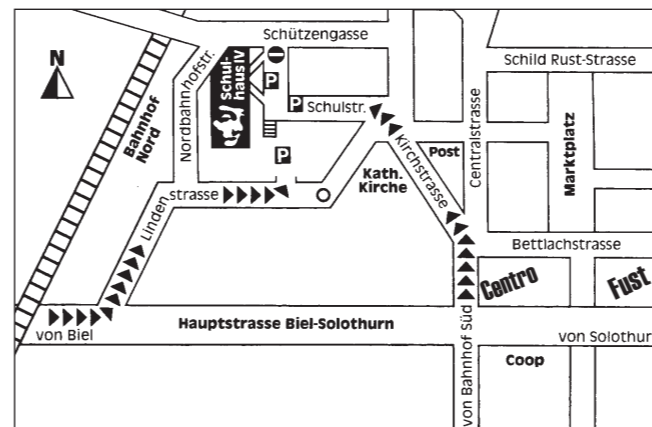


**Wir bedanken
uns für die
Unterstützung bei**

- Baloise Bank SoBa, Grenchen
- BDO AG, Treuhand, Prüfung, Beratung, Grenchen
- Bernasconi Boden, Decke, Wände, Solothurn
- Blüthner Pianos Schweiz AG
- Chiropraktik Grenchen Dres. S. und M. Nardini
- Chocolat Frey AG, Buchs AG
- Delma Watch Ltd., Lengnau
- Dr. med. F. Thöni, Praxisklinik für Chirurgie, Grenchen
- Dr. med. Marcus Hendry, Grenchen
- Galvanik René Vuilleumier, Grenchen
- Garage Frutig, Grenchen
- Garage Vogelsang AG, Grenchen
- Gebr. Frei AG, Schreinerei, Deitingen
- Hetzel Maler + Gipser AG, Grenchen
- Immowengi AG, Immobilien-Treuhand, Solothurn
- Ivo Erard, Architekten und Planer AG, Grenchen
- JPS Treuhand GmbH, Grenchen
- NV Tierbedarf
- Physiotherapie Kummer, Grenchen
- P.M.I. Peter Messerli Informatik, Grenchen
- Saudan AG, Spenglerei-Sanitär, Grenchen/Solothurn
- Schnelldruck Grenchen AG
- Stadt Grenchen
- Uhren und Bijouterie Bertini, Grenchen

*Ein Kulturrengagement
der **Stadt
Grenchen***

**So finden Sie das
Kleintheater**



Eintritte



- Schüler/Jugendliche Fr: 10.–
- Erwachsene Fr: 25.–
- AHV/IV/Lehrlinge Fr: 20.–
- Saisonabonnement Fr: 120.–
- Mitgliederbeitrag Fr: 30.–
- inkl. 1 Gratiseintritt
- Abendkasse ab 19.45 Uhr

Reservation

Busbetriebe BGU
Kirchstrasse 10
2540 Grenchen
Telefon 032 644 32 11

Öffnungszeiten

MO 13.30 – 18.00 Uhr
DI – FR 8.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr

Online-Reservation

www.kleintheatergrenchen.ch



KLEINTHEATER GRENCHEN

www.kleintheatergrenchen.ch
Postfach 620, Schulstrasse 35, 2540 Grenchen
Postkonto 45-4723-2, Kleintheater-Verein Grenchen



**KLEINTHEATER
GRENCHEN**

Aula Schulhaus IV

*Saison-Programm
2016/2017*

Freitag	23. September 2016	Michael Elsener	Mediengeil
Freitag	4. November 2016	Mischa Wyss	Aasatzwys
Samstag	3. Dezember 2016	Katie Freudenschuss	Bis Hollywood is eh zu weit
Samstag	17. Dezember 2016	Simon Chen	MEINE REDE! – Kabarett am Pult der Zeit.
Samstag	14. Januar 2017	Ferruccio Cainero	Cosmos
Samstag	28. Januar 2017	Karim Slama	Knacknuss
Freitag	3. März 2017	Stefan Waghubinger	Aussergewöhnliche Belastungen
Samstag	18. März 2017	NiNA-Theater	Gschnorr

Beginn der Vorstellungen jeweils 20.15 Uhr